



Humboldtschule, H.Irnich, stellv. Schulleiter
Jacobistraße 37 · 61348 Bad Homburg vor der Höhe

H. Irnich, stellv. Schulleiter
Jacobistraße 37
61348 Bad Homburg v. d. H.
Tel. 0 61 72 / 6 87 07 - 0
Fax 0 61 72 / 6 87 07 - 1 29

An die Eltern der

Humboldtschule in Bad Homburg

Elternbrief Nr. 4 – „Corona-Spezial“

26. Oktober 2020

Sehr geehrte Eltern,

die Entwicklung der aktuellen Infektionszahlen besorgt uns alle. Aus diesem Grund möchte ich mit diesem Schreiben versuchen, einige Fragen zu klären, die Sie möglicherweise im Moment beschäftigen.

Zunächst möchte ich betonen, dass alle schulischen Entscheidungen bezüglich der Pandemie in enger Kooperation mit dem Gesundheitsamt und dem Schulamt des Hochtaunuskreises und unserer Schulaufsichtsbehörde, dem Staatlichen Schulamt für den Hochtaunuskreis und den Wetteraukreis in Bad Vilbel, getroffen werden.

Aerosole in den Klassenräumen

Wie bereits mehrfach beschrieben, wird die Ansteckungsgefahr mit dem Corona - Virus durch konsequentes Lüften minimiert. Der Presse konnten Sie entnehmen, dass das Land Hessen 10 Millionen Euro investiert, um Luftfiltergeräte anzuschaffen, damit auch in Räumen, die nicht gut gelüftet werden können, die Aerosolbelastung so niedrig wie möglich gehalten werden kann. Die wenigen kritischen Räume der Humboldtschule haben wir dem Schulamt des Hochtaunuskreises umgehend gemeldet.

Kurzfristige Terminveränderungen

Die SEB – Sitzung in der letzten Woche mussten wir kurzfristig absagen. So kann es auch in den kommenden Wochen mit weiteren Veranstaltungen, die in unserem Terminkalender stehen, geschehen. Bitte verfolgen Sie intensiv das Geschehen auf unserer Homepage. Dort veröffentlichen wir, wenn Veranstaltungen abgesagt werden müssen und geben den neuen Termin oder das neue Format bekannt.

Verhalten bei Kontakt zu potentiell infizierten Personen

Oft erreichen uns Fragen, wie Sie mit Ihren Kindern umgehen sollen, wenn diese Kontakt zu Personen hatten, die potentiell mit dem Corona Virus infiziert sein könnten. Die folgende Tabelle soll Ihnen helfen, die Sachlage besser einzuschätzen; natürlich dürfen Sie sich trotzdem mit Ihren Fragen weiterhin an uns wenden. Prinzipiell gilt, dass alle Prozesse rund um Corona-Infektionen und Quarantäne vom Gesundheitsamt gesteuert werden.

Nr	Geschehen	Maßnahmen
1	Person ist positiv getestet	Mit Erhalt des positiven Testergebnisses beginnt die Isolation; Quarantäne wird vom Gesundheitsamt angeordnet
2	Es bestand Kontakt zu einer positiv getesteten Person (K1)	Quarantäne wird vom Gesundheitsamt angeordnet. Oft wird man durch die positiv getestete Person bereits vor dem Gesundheitsamt informiert. Häufig spricht das Gesundheitsamt die Quarantäne zunächst mündlich aus, die genaue Frist der Quarantäne wird dann schriftlich mitgeteilt.
3	Es bestand Kontakt zu einer K1 Person (K2)	Kinder unter 12: dürfen die Schule nicht betreten, wenn Angehörige des gleichen Hausstandes unter Quarantäne stehen.
		schulische Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter , deren Haushaltsangehörige, die noch nicht 12 Jahre alt sind, einer Quarantänemaßnahme unterliegen, dürfen an schulischen Veranstaltungen nicht teilnehmen.
		für alle weiteren Personen sind keine weiteren verpflichtenden Maßnahmen vorgesehen, sie sollten aber besonders achtsam die Hygieneregeln befolgen/umsetzen.

In den Fällen 1 und 2 und 3/1 informieren Sie bitte das Sekretariat unter humboldtschule@hus.hochtaunuskreis.net.

Fall 3/2 gilt auch für Eltern, die im Kiosk oder in der Mediothek mithelfen, genauso wie für Eltern, die zu Elterngesprächen kommen.

Mögliche Unterrichtsszenarien

Das Hessische Kultusministerium hat am 1.9.2020 vier Planungsszenarien veröffentlicht, die in Abhängigkeit vom tatsächlichen Infektionsgeschehen in Kraft treten. Diese finden Sie unter:

https://kultusministerium.hessen.de/sites/default/files/media/leitfaden_schulbetrieb_in_schuljahr_2020-2021.pdf

Nachstehend möchte ich Sie über diese Szenarien informieren und kurz beschreiben, wie die Humboldtschule im jeweiligen Szenario aufgestellt ist.

Die vier Szenarien sind:

- Stufe 1 – Angepasster Regelbetrieb
- Stufe 2 – Eingeschränkter Regelbetrieb
- Stufe 3 – Wechselmodell (Wechsel von Präsenz- und Distanzunterricht)
- Stufe 4 – Distanzunterricht

Momentan befinden wir uns in Stufe 1: Die Maskenpflicht und der momentan angeordnete kontaktlose Sportunterricht im Freien bedeuten noch nicht, dass wir uns in Szenario 2 befinden, sondern lediglich, dass durch den Hochtaunuskreis die Hygienevorgaben angepasst wurden.

In Stufe 2 würden ggf. Arbeitsgemeinschaften und Kurse in der Sekundarstufe I mit stark heterogener Lerngruppenzusammensetzung ausgesetzt werden.

In Stufe 3 würden die Klassen aufgeteilt werden. Der Stundenplan der Humboldtschule ist für dieses Szenario bereits optimiert. Da es in der Sekundarstufe I fast keine A/B Wochen Regelung gibt, würde jeweils ein Teil einer Lerngruppe/Klasse für eine Woche in der Schule erscheinen, der andere Teil würde dann im Distanzunterricht beschult werden. In den folgenden Wochen würde dann gewechselt werden, so dass ein Klassenteil immer für eine komplette Woche im Präsenzunterricht beschult würde.

In der Oberstufe verhält es sich ähnlich, nur dass die Schülerinnen und Schüler im zweiwöchentlichen Rhythmus zwischen Präsenz- und Distanzunterricht wechseln, indem wir den A/B-Wochenplan abändern.

Sollte es zu Stufe vier, dem Distanzunterricht kommen, würde sich das Szenario wie zuletzt vor den Sommerferien darstellen. Wir greifen auf *schul.cloud* als Kommunikationsplattform zurück, benutzen *moodle* zum Austausch von Dateien und ein erprobtes Videokonferenztool (*jitsi* oder *Big Blue Button*) für Videosequenzen. Weiterhin unterstützt das *Schulportal Hessen* den Distanzunterricht. Arbeitsaufträge würden weiterhin per E-Mail versandt werden. Der Schulelternbeirat wird hierfür noch eine Übersicht von an der Humboldtschule eingesetzten Medien zur Verfügung stellen. Ein Kommunikationskonzept dazu wird im Moment von der Schulleitung erarbeitet.

Befreiung vom Präsenzunterricht

Wenn Ihre Kinder in den Szenarien 1-3 aus gesundheitlichen Gründen oder weil sie in Gemeinschaft mit Risikopatienten leben, nicht am Präsenzunterricht teilnehmen sollen, können Sie dies unter Vorlage eines ärztlichen Attestes bei der Schulleitung beantragen. Eine Befreiung vom Präsenzunterricht muss nach spätestens drei Monaten neu beantragt werden.

Mund-Nase-Bedeckung

Auch die Befreiung von der Verpflichtung des Tragens einer Mund-Nasen-Bedeckung kann aus gesundheitlichen Gründen unter Vorlage eines Attestes beantragt werden. Bedenken Sie, dass in diesem Fall auch das Tragen eines Face Shieldes verfügt werden kann. In jedem Fall sind Befreiungen bei der Schulleitung zu beantragen. Das mit sich Führen eines ärztlichen Attestes reicht nicht aus.

Klassenfahrten

Die Klassenfahrten, die im nächsten Jahr anstehen, sind alle so gebucht, dass sie jederzeit kostenfrei von der Schule storniert werden können, wenn es die Pandemielage erfordert. Sie brauchen sich also keine Sorgen machen, dass Sie ein finanzielles Risiko eingehen, wenn Sie bereits jetzt Anzahlungen leisten oder in Raten ansparen.

Für die siebten Klassen, die sich entschieden haben, im Februar/März auf Skifahrt zu gehen, kann zum Termin der Fahrtenwoche im September auch eine alternative Fahrt stattfinden, sollten wir die Skifahrt absagen müssen.

Warme Kleidung

Der Webshop der Humboldtschule rüstet bis Ende der Woche nach:

Unter <https://shop.gi-plant.de/hus> wird es HUS Fleece Jacken, HUS Westen und HUS Decken geben. Mit jedem Kauf unterstützen Sie unseren Förderverein.

Ich wünsche uns allen, dass wir gut durch die nächsten Wochen kommen. Bleiben Sie und Ihre Kinder gesund!

Mit freundlichen Grüßen

